

BEHINDERUNG NACH ARBEITSUNFALL - WAS ÄNDERT SICH FÜR BETRIEBE?



Wenn sich die Lebens- und Arbeitssituation durch einen Unfall verändert und plötzlich eine Behinderung vorliegt, ergeben sich neue Fragestellungen. Wir unterstützen Sie dabei, Lösungen für eine inklusive und zukunftsfähige Arbeitsplatzgestaltung zu finden und beantworten unter anderem folgende Fragen:



Wie kann ich Mitarbeitende nach einem Unfall im Unternehmen halten und einsetzen?



Wie kann ich mich und meine Teams auf die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung vorbereiten?



Was ist bei verschiedenen Behinderungsformen als Arbeitgeber*in zu beachten? Wer kann meine Fragen beantworten?



Wie kann Inklusion Teil meines Personalmanagements werden und mein Unternehmen davon profitieren?

NUTZEN SIE FOLGENDE VORTEILE ALS DIENSTGEBER*IN



- Nutzen Sie monetäre Vorteile wie attraktive **Lohnförderungen** (auch bei Behindertenpass möglich)
- Sparen Sie die **Ausgleichstaxe** bei Beschäftigung von Mitarbeiter*innen mit Feststellungsbescheid
- Reduzieren Sie Ihre **Lohnnebenkosten** durch die Befreiung von Kommunalsteuer, DB und DZ.
- Bedenken Sie auch den möglichen Zusatzurlaub laut KV und den erhöhten Kündigungsschutz.

ERHÖHTER KÜNDIGUNGSSCHUTZ



Begünstigt behinderte Mitarbeitende haben einen erhöhten Kündigungsschutz (§ 8 BEinstG). Erhöhter Kündigungsschutz bedeutet, dass Dienstgeber*innen vor Ausspruch einer Kündigung die Zustimmung des Behindertenausschusses einholen müssen.

In diesen Fällen ist keine Zustimmung des Behindertenausschusses nötig:

- Bei einer einvernehmlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis durch Zevitablauf endet
- Bei einer gerechtfertigten fristlosen Entlassung

ACCESS | TOURS - EIN INKLUSIVES WORKSHOPFORMAT

Ein Unfall mit bleibenden Folgen oder eine neue chronische Erkrankung betrifft nicht nur die direkt betroffene Person, sondern oft auch das gesamte Team. Um mögliche Unsicherheiten, Ängste oder Vorurteile im Umgang mit einer Kollegin oder einem Kollegen mit Behinderung abzubauen, können Workshops (ACCESS | TOURS) direkt im Unternehmen angeboten werden. Diese unterstützen ein offenes Miteinander und fördern ein inklusives Arbeitsklima.



Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zum Thema Arbeit und Behinderung finden Sie auf www.betriebservice-ooe.info oder indem Sie den QR-Code scannen.

Telefon: +43 (0)732 772720-20

Sozialministeriumservice

Gefördert durch das Sozialministeriumservice, Landesstelle Oberösterreich